



Allopezia areata – der kreisrunde Haarausfall

Das Kopfhaar – ein wichtiger Ausdruck der Persönlichkeit, individueller Schmuck in Form und Farbe, Zeichen für Vitalität und Wohlbefinden – das Haar hat viel Symbolkraft. Umso schlimmer ist es für Betroffene, wenn es plötzlich und überraschend zu einem büschelweisen Ausfall der Haare kommt. Im Gegensatz zu Männern, bei denen oft eine „Glatze“ oder lichtetes Haupthaar als normal angesehen wird, ist Haarausfall vor allem für Frauen meist ein großes Problem, das über die reine Optik weit hinausgeht.

Beim kreisrunden Haarausfall kommt es an einer oder mehreren Stellen der Kopfhaut zu einem Verlust der Haare, in seltenen Fällen sogar der ganzen Körperbehaarung einschließlich Wimpern. Meist liegen diesem Prozess entzündliche oder autoimmune Reaktionen zugrunde, genaue Aussagen zu den Ursachen gibt es bisher aber kaum. Ebenso fehlt es an sinnvollen Behandlungsansätzen in der klassischen Medizin.

In einer ganzheitlichen Betrachtung finden sich bei vielen Betroffenen in der Vorgeschichte Situationen mit Stress, Trauma, Überlastung oder hormoneller Umstellung. Meist gibt es begleitend oder vorausgehend noch andere Belastungen wie Infekte, Entzündungen, Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung und Schlafstörungen (Vitalitätsverlust!). Außerdem zeigen sich oft Nährstoffmängel an Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen.

Auch hormonelles Ungleichgewicht, Eisenmangel sowie Störungen der Darmgesundheit und der Lymphe beobachten wir häufig. Es sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass der Zustand des Darmes die entscheidende Basis bei fast allen Erkrankungen ist. Ausführungen zur Darmgesundheit finden Sie in den Gesundheitsbriefen GB 10 und GB 26.

Hier ist Anfang (Nährstoffaufnahme) und Ende (Ausscheidung) der gesamten Stoffwechselkette, von der die qualitative Versorgung aller Zellen des Körpers abhängt. Zudem sitzt hier der größte Teil des Immunsystems, welches bei entzündlichen und/oder autoimmunen Prozessen immer in die Behandlung eingebunden werden muss.

Die Schleimhaut des Darmes hat vor allem einen engen Bezug zu den anderen Schleimhäuten, aber auch zur Haut und deren Anhangsgebilden, also Haare und Nägel. Jeder Tierhalter erkennt am matten, trockenem Fell, wenn es dem Tier nicht gut geht – und das liegt oft an der Nahrung und am Darm.

Wie es dem Darm geht, so geht es also auch Haut und Haaren. Das Immunsystem wird hier vor allem durch die so wichtige Lymphe repräsentiert, die gleichzeitig auch die Nährstoffe zu den Zellen transportiert und deren „Abfall“ entsorgt. Die Lymphe übernimmt also sowohl Immun- als auch Transportfunktionen. Auch die Haarwurzelzellen werden von den Lymphen ver- und entsorgt.

Praxis für natürliche Regenerations- und Heilverfahren Michael Münch & Kollegen, Heilpraktiker, DO.CN

Vogelweide 2 c | 85375 Neufahrn | T (08165) 5104
Plauenerstr. 15 | 80992 München | T (089) 14311934
info@muench-naturheilkunde.de
www.muench-naturheilkunde.de



Die Erfahrungen in der Naturheilpraxis zeigen, dass ganzheitliche Ansätze unter Einbeziehung der jeweiligen Ursache durchaus dazu führen können, diese Art des Haarausfalls zu stoppen und neuen Haarwuchs anzuregen.



Ein individuell abgestimmtes Konzept aus Darmreinigung und –Aufbau, einem gezielten Nährstoffausgleich, der Reinigung und Aktivierung der Lymphe, Herstellung der Hormonbalance und der Unterstützung des aus dem Gleichgewicht geratenen Immunsystems zeigten in der Vergangenheit Erfolge, die betroffenen Patienten neue Hoffnung geben können.

Bei Fragen zu diesem Thema oder anderen gesundheitlichen Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Ihr Münch Naturheilkunde Team

Praxis für natürliche Regenerations- und Heilverfahren Michael Münch & Kollegen, Heilpraktiker, DO.CN

Vogelweide 2 c | 85375 Neufahrn | T (08165) 5104
Plauenerstr. 15 | 80992 München | T (089) 14311934
info@muench-naturheilkunde.de
www.muench-naturheilkunde.de

